



Tipps und Empfehlungen



Foto: Jovis

Zukunftsweisende Transformationen

Ökonomische, ökologische und soziale Krisen manifestieren sich nicht nur als Brüche in gesellschaftlichen Entwicklungen, sondern auch als räumliche Phänomene. Das vorliegende Buch untersucht städtische Transformationsprozesse anhand des Konzepts der urbanen Leere: Brachen eröffnen Gestaltungsspielräume in der Stadtentwicklung, da dort Strategien von Planern auf kollektive, selbstorganisierte Taktiken von Stadtbewohnern treffen. Die Autorin analysiert Fallbeispiele aus Lateinamerika, um Zukunftsperspektiven für raumgestaltende Disziplinen in Europa aufzuzeigen.

„Die urbane Leere. Neue disziplinäre Perspektiven auf Transformationsprozesse in Europa und Lateinamerika“

Judith M. Lehner

232 Seiten, zahlr. farb. Abb.

ISBN 978-3-86859-660-1

35 Euro

Jovis Verlag

<https://www.jovis.de/de/buecher/urbaner-raum/die-urbane-leere.html>



Foto: Zsolnay Verlag

Lektüre gegen Angst

Neoliberale Wirtschaftspolitik betrachtet Angst als mobilisierenden Faktor. Sie schürt Angst vor Altersarmut, so-

zialem Abstieg und dem bevormundenden Staat. Doch ist es das, was wir angesichts von Pandemie, Krieg und Klimakrise brauchen? Markus Marterbauer und Martin Schürz plädieren für eine Wirtschaftspolitik, die begründeten Ängsten gezielt entgegenwirkt, die Hoffnung weckt und Freiheit schafft. Ein Plädoyer für hohe Mindeststandards in einem besseren Sozialstaat, Löhne, von denen man gut leben kann, und eine Begrenzung des Reichtums.

Angst und Angstmacherei. Für eine Wirtschaftspolitik, die Hoffnung macht

Markus Marterbauer & Martin Schürz

384 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-552-07311-1

26,80 Euro

Paul Zsolnay Verlag

<https://www.hanser-literaturverlage.de/verlage/zsolnay>



Foto: Er flog voraus

Film über Karl Schwanzer

Einen Film über jemand zu machen, der schon lange nicht mehr lebt – ist eine Sache. Einen Film über jemand zu machen, der, sobald man den Film sieht, lebt – das ist besonders. Regisseur Max Gruber gelang dies mit dem Kinofilm „Er flog voraus“ von – ein Film über Architekt Karl Schwanzer (1918 – 1975). Blitzlichter aus der knapp 30-jährigen Schaffenszeit wechseln ab mit Zeitzeugen wie dem sehr amüsanten Architektenpaar Dieter und Andrea Hoppe – oder Wolf D. Prix, Heinz Neumann, Laurids Ortner und Boris Podrecca. Da wird nichts geschönt, da gibt's auch negative Seiten von dem geliebten und gefürchteten Architekten Schwanzer, die schonungslos beleuchtet werden.

Schwanzer plante mehr als 600 Werke, darunter das Museum Belvedere 21 in Wien oder das Philips-Haus am Wienerberg. Architektur muss die Menschen glücklich machen, so sein Credo. Seit 14. Oktober im Cinecenter: <https://www.cinecenter.at/programm/er-flog-voraus>



Foto: Lisa Raast/Az W

Ausstellung

Europas beste Bauten

Alle zwei Jahre prämiert der wichtigste europäische Architekturpreis Mies van der Rohe Award die herausragendsten Leistungen aus Europa. Erstmals geht in diesem Jahr der Hauptpreis an einen Bildungsbau: das Town House – Kingston University in London von Grafton Architects aus Dublin. Gewinner des Nachwuchspreises „Emerging Architecture 2022“ ist die genossenschaftliche Wohnanlage La Borda des Kollektivs Lacol in Barcelona. Aus den mehr als 500 nominierten Projekten wurden 40 für die Ausstellung „Europas beste Bauten“ ausgewählt, darunter auch fünf österreichische Projekte: der Schulcampus Neustift im Stubaital von fasch&fuchs, die Neue Galerie und Kasematten von Bevk Perović Arhitekti, der Um- und Zubau des Stadthauses in Linz von mia2 Architektur, das Baugruppenprojekt Gleis 21 von einzueins architektur sowie das Atelierhaus C21 von Werner Neuwirth. Die Ausstellung ist noch bis 23. Jänner 2023 zu sehen. Architekturzentrum Wien Museumsplatz 1 im MQ 1070 Wien www.azw.at

Das Ende der Maurerkelle

Andreas Kreutzer wagt sich an ein spannendes Thema: Er hat sich die Entwicklung der österreichischen Bauwirtschaft und den Wohnbau näher angesehen und kommt zu dem Schluss, dass das Ende der Maurerkelle naht. Das Ende der Maurerkelle. 30 Jahre Wohnbau in Österreich 1990–2020/30 Jahre Wohnbau in Österreich Collage Verlag ISBN/EAN 978-3-9500638-7-5 296 Seiten, 29,70

Nachhaltigkeit durch sicheres
abdichten mit Triflex-Systemen.

Triflex
Gemeinsam gelöst.

DAUERHAFTER
SCHUTZ
DER
BAUSUBSTANZ
VOR NÄSSE
UND FEUCHTIGKEIT.



Sie lassen sich ganzjährig bei bis zu -5 °C verarbeiten und schützen die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit. Unsere Systeme haften auf fast allen Untergründen und eignen sich für einfache, detailreiche und komplizierte Baukonstruktionen. Projekte realisieren wir dabei immer im erfolgreichen Zusammenspiel aus Planern, geschulten Verarbeitungsbetrieben und unseren hochwertigen Produkten. Das heißt für uns: Gemeinsam gelöst.

Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
Fax +43 7667 21505-10
info@triflex.at
www.triflex.at

www.triflex.at

IHR DACH IST IHR KAPITAL

**Sie haben Dachflächen,
wir die PV-Anlage.**

Unser Berater informiert
Sie gerne in einem
persönlichen Termin.

ALEXANDER ERRATH

E alexander.errath@kelag.at

M 0676 878 022 21



**SIE HABEN AUF IHREM
BETRIEBSGEBÄUDE UNGENUTZTE
DACHFLÄCHEN ZUR VERFÜGUNG?**

**MIT UNS MACHEN SIE IN ZUKUNFT
KAPITAL DARAUSS!**

Wir installieren eine auf Ihren Verbrauch
optimierte und maßgeschneiderte Photo-
voltaik-Anlage.

Sie profitieren vom günstigen, grünen
Sonnenstrom, den Sie selber produzieren
sowie von stabilen Strompreisen für viele
Jahre und leisten einen wichtigen Beitrag
zum Gelingen der Energiewende!

kelag
ENERGIE & WÄRME